

Sehr geehrte Eltern! Geschätzte Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Nach den Ereignissen und beschlossenen Maßnahmen versuchen wir nun alle,
„Schule“ ganz anders als gewohnt zu leben.

Die meisten arbeiten von zu Hause, in einer anderen Umgebung als in der Klasse, mit anderen Menschen rund um sich. Man tritt über das Internet oder das Telefon in Kontakt.

Eltern erleben ihre Kinder bei der Arbeit und auch umgekehrt und wahrscheinlich ist es manchmal herausfordernd – vor allem wenn mehrere Personen beisammen sind.

Ich spüre hier in der Schule (und natürlich auch auf der Internetplattform) sehr viel Motivation und reges Tun. Das freut mich wirklich, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, eure Aufgaben und euer Weiterkommen sehr ernst nehmt. Und es macht mich stolz, dass dieses Distance-learning an unserer Schule sehr gut angelaufen ist. Mein Dank gilt aber natürlich auch den Eltern und Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder bestmöglich unterstützen und für entsprechende Rahmenbedingungen sorgen, beim Zeitmanagement helfen und immer wieder ermutigen. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen versuchen wir als Schule Übungsmaterial zur Verfügung zu stellen und über Mail oder Kommunikationsgruppe zu begleiten. Gemeinsam werden wir auch diese Situation gut bewältigen und mit vielen neuen Erfahrungen danach wieder einsteigen können!

Eigentlich hätte ich an dieser Stelle lieber ganz positive Nachrichten, allerdings muss ich heute leider darüber informieren, dass aufgrund der derzeitigen Situation und der ungewissen Aussichten auf den weiteren Verlauf des Schuljahres alle **Projekttag für heuer abgesagt** werden mussten. Da betrifft die Aufführungen unseres Jahresprojekts „Metamorphosen“, ebenso die Sommersportwoche der 3. Klassen, die Wien-Aktion der 4a und der 4b, die einzelnen geplanten Projekttag in den ersten und zweiten Klassen. Diese Entscheidung war auch deshalb erforderlich, um Stornokosten einzuschränken bzw. zu sparen. Die jeweiligen Leiter/ KVs werden sich demnächst an die Klassen wenden und über die genaueren Details informieren.

Beaufsichtigung in der kommenden Woche:

(Gilt nur, wenn Sie den Bedarf nicht ohnehin schon gemeldet haben oder sich eine geänderte Dienstverpflichtung ergibt.)

Auch in den kommenden beiden Wochen bis zu den Osterferien wird ein **eingeschränkter Betrieb** zur Betreuung jener Schülerinnen und Schüler, deren Eltern am Arbeitsplatz unabkömmlich sind, auf jeden Fall aufrecht erhalten.

Dies ist ein wichtiger Beitrag des Bildungssystems zur **Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit unserer Gesellschaft** (Gesundheitsbereich, Lebensmittelhandel u.ä.).

Um allerdings auch bei uns im Haus die Kontakte möglichst einzuschränken und eine gute Einteilung machen zu können, ersuche ich Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, um eine kurze **Vorankündigung per Mail**, dass Sie ihr Kind (bitte auch an welchen Tagen angeben) in die Schule schicken.

Noch eine Information für die Eltern der Kinder in der **Nachmittagsbetreuung**. Seitens des Magistrats wurde uns mitgeteilt, dass die Beiträge für die jetzt nicht in Anspruch genommene Betreuung **rückerstattet und gutgeschrieben** wird.

Weitere Information über die nächsten Wochen teile ich selbstverständlich mit, sobald sich neue Anhaltspunkte ergeben. Doch ich weiß, jeder verfolgt die aktuelle Situation ohnehin über die Medien und ist über Maßnahmen und Regelungen gut informiert.

Ich wünsche euch/ Ihnen alles Gute und freu mich auf ein gesundes Wiedersehen!
Passt gut auf euch, eure Eltern und Großeltern auf und bleibt gesund. Natürlich auch Sie liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

LG,
Gabriele Nussbaumer